

IDSTEINER TENNIS-CLUB GRÜN-WEIß E.V.

Himmelsbornweg 3 - 65510 Idstein
| www.tennisclub-idstein.de | vorstand@tennisclub-idstein.de



Protokoll der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung am Freitag, den 15.03.2019 im Clubrestaurant

Beginn: 19:15 Uhr

Anwesender Vorstand:

1. Vorsitzender: Sascha Weber
2. Vorsitzende: Uwe Diener
Kassenwart: Christoph Syring
Sportwart: Kai Rossow
Jugendwart: Sabine Coco
Schriftwart: Rabea Frielinghaus

Anzahl der Anwesenden: 24 (eine Person für Wahl nicht mehr anwesend)

davon stimmberechtigt: 23

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Mitgliederversammlung um **19:15 Uhr**. Er begrüßte die wenigen anwesenden Mitglieder.

Es wurde eine **Schweigeminute** für die verstorbenen Mitglieder eingelegt. Dabei wurde speziell dem vor kurzen verstorbenen Ehrenmitglied des ITC Fritz Schmidt gedacht.

TOP 1: Bericht des Vorstands

1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern insbesondere bei unserem Greenkeeper und Mieter Guiseppa und den Helfern des DTB Turniers für deren großen Einsatz.

Sein Dank ging auch an das gesamte Trainerteam für die gute Jugend- und Trainingsarbeit sowie an das Eventteam für die Planung und Durchführung diverser Veranstaltungen im letzten Jahr.

Des Weiteren bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den neuen Pächtern des

Clubrestaurants für deren Einsatz und gute Küche sowie für den umfangreichen Umbau. Die Kosten des Umbaus wurden von den Pächtern getragen.

2. Vorsitzender

Bericht über die Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederstruktur ist der Anzahl nach in den letzten Jahren relativ konstant geblieben. Die Fluktuation bezieht sich zuletzt auf immer wieder gleichbleibende Austrittsbegründungen (Studium, Alter, Gesundheit). Einem Verlust von ca. 40-50 Mitgliedern steht eine Mitgliedergewinnung von ca. 40-50 Mitgliedern gegenüber. Das war im Vorjahr identisch, wobei wertmäßig in 2018 - durch die Einführung des Familienbeitrages (+ 13 Familien, 2 Neufamilien; 11 Statuswechsel) - insgesamt ein niedrigeres Beitragsaufkommen zu verzeichnen war. Positiv aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist jedoch das Plus von 15 Mitgliedern in der Beitragsklasse 1 (Erwachsene). Mittelfristig ist nach unserer Einschätzung keine signifikante Einnahmenerhöhung aus Beiträgen zu erwarten. (Details s. Anlage 3)

Bericht über die Tennisplätze

Im Jahr 2018 führten u.a. folgende Maßnahmen zur Kostensenkung und zur Platzverbesserung:

Durch die Kündigung des globalen Dienstleistungsvertrages mit der Firma Haller konnte der Vorstand eine beträchtliche Summe einsparen. Einerseits wurden die anfallenden Gartenarbeiten von unserem Mieter im Rahmen eines Mini-Job Vertrages übernommen, andererseits übernahm unser Platzbauer PTS als Fachfirma die notwendigen platzspezifischen regelmäßigen Pflegearbeiten. Durch diese Maßnahme konnte gegenüber dem Vorjahr eine Einsparung von ca. 13.000 Euro erzielt werden

Einhergehend mit diesen erfreulichen Maßnahmen musste der Verein jedoch diverse Kostenerhöhungen, z.B. bei den Gemeinkosten Wasser (Einsatz automatischer Bewässerung zweimal am Tag durch einen Regensensor) und Strom hinnehmen. Um die Qualität der Plätze auch in Zukunft auf hohem Niveau halten zu können, werden die Ausgaben auch in der kommenden Saison in dieser Höhe ausfallen.

Durch die Maßnahme „Teilsanierung der Sandplätze“ - Entscheidung basierend auf den positiven Ergebnissen des Pilotprojektes Platz 8 - wurden im Herbst 2018 alle Plätze nach gleichem Muster instandgesetzt. Die Fertigstellung erfolgt im Frühjahr 2019 im Rahmen der Frühjahrsinstandsetzung. Die Kosteneinsparung gegenüber einer Komplettinstandsetzung (Kosten ca. 77.000 €) betrug insgesamt ca. 37.000 €.

Ein Mitglied bemängelte, dass bei so einer Investition die Mitglieder vorab zu informieren wären. Daraufhin stellte der 2. Vorsitzende dar, dass dieses Projekt bei der letzten Mitgliederversammlung in 2018 bereits vorgestellt wurde.

Die Sandplätze werden voraussichtlich in der 2. KW April fertiggestellt, so dass mit einem Spielbeginn ab 15. April gerechnet werden kann.

Ein Mitglied wies darauf hin, dass die Abflussrohre regelmäßig gereinigt werden müssen, damit Regenwasser abfließen kann. Der 2. Vorsitzende berichtete, dass man sich im Rahmen der Frühjahrsinstandsetzung darum kümmern wird.

Ein Mitglied fragte, ab wann die Kunstrasenplätze bespielt werden können. Der 2. Vorsitzende berichtete, dass die Plätze bereits offen sind aber zusätzlich noch in den nächsten Wochen durch die Firma PTC gewalzt werden.

Kassenwart:

Der Kassenwart stellte die **finanzielle Situation** des Tennisclubs anhand der Anlage 4 dar. Dabei erläuterte er, dass für zukünftige Freistellungsbescheinigungen für Steuern kein zu großes Guthaben angehäuft werden darf.

Jugendwart:

Die Jugendwartin gab einen kurzen **Rückblick** zum Jahr 2018. Es wurden 9 Jugendmannschaften und eine U8 Jüngstenrunde in der Saison 2018 gemeldet. Die meisten Mannschaften erreichten in ihren Gruppen Plätze im Mittelfeld, 3 Mannschaften stiegen ab. Die Jugendwartin erwähnte lobenswert, dass die U8 Jüngstenrunde dieses Jahr nicht den letzten Platz belegte.

Sie berichtete auch über die Sommer- und Winter-Kreismeisterschaften in 2018. Im Sommer meldete der Idsteiner Tennisclub 33 Kinder zu den Kreismeisterschaften an, von denen 11 Kinder Platzierungen in ihrer Altersklasse (Plätze 1-3) erreichen konnten. Im Winter wurden 32 Kinder gemeldet, die 10 Platzierungen (Plätze 2 und 3) belegen konnten. Dieses Jahr war der Idsteiner Tennisclub erstmalig nicht mehr stärkster Verein im Tenniskreis 62 (Rheingau-Taunus-Kreis). Diese Rolle übernahm RW Eltville.

Im Jahr 2018 veranstaltete das Trainerteam 2 Sommercamps

Im letzten Jahr konnten außerdem 18 Kinder in insgesamt 3 Kursen in den Tennissport „hineinschnuppern“.

Die Jugendwartin führte aus, dass es 3 Schul-AGs mit 10-18 Kindern gab, die von Jan Rossow trainiert wurden. Außerdem fand in 2018 auch die Ballschuhe in Kindergärten statt, die ca. 20-30 Kinder umfasste.

Die Mitgliederzahlen der Kinder / Jugendlichen lagen bei 160, davon ca. 60 Mannschaftsspieler.

Für das **Jahr 2019** wurden 11 Jugendmannschaften gemeldet (10 Mannschaftsmeldungen + U8 Jüngstenrunde).

Im Sommer 2019 soll durch den Athletiktrainer Dennis Krämer wieder Athletiktraining angeboten werden. Geplant ist das Training für 2 Stunden donnerstags.

Sportwart:

Der Sportwart gab einen kleinen **Rückblick** auf das Jahr 2018. Es spielten 15 Mannschaften (3 Aktive und 12 in den Altersklassen).

Aufsteiger

- Herren 65 wurden deutscher Vizemeister und erster in ihrer Gruppe.
- Damen 40 I Aufstieg in die Hessenliga
- Herren 70 Aufstieg in die BOL (erste Saison)
- Herren 30 I Aufstieg in die BOL
- Herren 50 II Aufstieg in die BL

Klassenerhalt

- Damen I (VL), Damen 50 I (HL), Damen 50 II (BOL), Herren 40 I (GL), Herren

Bankverbindung: VR Bank Untertaunus eG

IBAN: DE03 5179 1700 0000 0383 00 BIC: VRBU DE51

Absteiger

- Herren I Abstieg in die Gruppenliga
- Herren II Abstieg in die BA
- Damen 40 II Abstieg in die Kreisliga

Die Herren 40 II wurden abgemeldet

Der Sportwart berichtete, dass bei den beiden „Aktiven“ ersten Mannschaften, Damen I und Herren I dank privater Spenden erneut hochkarätige „Einsen“ spielen konnten. Dies waren Amanda Citre und Ted Bachev. Ted Bachev hat für 2019 sogar einen Platz in der zweiten Bundesliga zu unseren Gunsten abgesagt. Damit werden auch 2019 beide Spieler wieder bei uns spielen.

Für die **Saison 2019** hat der Idsteiner Tennisclub 14 Mannschaften im Erwachsenenbereich gemeldet (5 Damen und 9 Herrenmannschaften). Davon werden 6 Mannschaften auf Landesebene, 7 auf Bezirks- und Kreisebene und eine Mannschaft überregional in der Regionalliga Südwest spielen.

Der Sportwart teilte mit, dass auch dieses Jahr das Mannschaftstraining wieder von montags bis donnerstags ab 19 Uhr auf nicht mehr als 3 Plätzen täglich stattfinden wird.

Hartmut Flothmann berichtete über die Mitgliederentwicklung im Softtennis. Zur Zeit hat die Softtennisabteilung 19 Aktive und es schließen sich immer mehr Mitglieder an, da diese Sportart gelenkschonender und weniger kraftaufwendig gegenüber dem Tennis ist. Interessenten können sich gerne bei Herrn Flothmann melden.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer

Harald Klingenberg, der einzige Kassenprüfer, der bei der Mitgliederversammlung anwesend war, berichtete, dass die Kassenprüfer am 12.3.2019 die Kasse geprüft haben.

Bei der Prüfung wurden ausführliche Stichproben genommen. Der Kassenprüfer erklärte, dass es zu **keinen Beanstandungen** kam und die **Kasse ordnungsgemäß geführt** wurde. Die Buchhaltung wurde durch das Steuerbüro Jennewein ausgeführt.

TOP 3: Entlastung des Vorstands

Der Kassenprüfer Harald Klingenberg stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Die Versammlung stimmte wie folgt ab:

Abgegebene Stimmen: 23

JA-Stimmen: 17 / NEIN-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 6 (Vorstand)

Der Vorstand wurde -bei eigenen Enthaltungen- entlastet.

TOP 4: Wahl des Vorstands

Der 1. Vorsitzende übergab die Wahldurchführung an den 2. Vorsitzenden, der Frau Sigrid Diener als Wahlhelferin benannte.

Bei jeder der folgenden Wahlen fragte der 2. Vorsitzende, ob es noch andere Vorschläge / Kandidaten für die Wahlen gibt. Es gab keine weiteren.

TOP 4.1: Wahl des 1. Vorsitzenden

Vorschlag: **Wiederwahl Sascha Weber**

Die Versammlung stimmte wie folgt ab:

Abgegebene Stimmen: 23

JA-Stimmen: 22 / NEIN-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

Sascha Weber nahm die Wahl an.

TOP 4.2: Wahl des Schriftwarts

Vorschlag: **Wiederwahl Rabea Frielinghaus**

Die Versammlung stimmte wie folgt ab:

Abgegebene Stimmen: 23

JA-Stimmen: 22 / NEIN-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

Rabea Frielinghaus nahm die Wahl an.

TOP 4.3: Wahl des Jugendwarts

Vorschlag: **Wiederwahl Sabine Coco**

Die Versammlung stimmte wie folgt ab:

Abgegebene Stimmen: 23

JA-Stimmen: 22 / NEIN-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

Sabine Coco nahm die Wahl an.

TOP 5: Wahl der Kassenprüfer

Wahl für 2 Jahre

Vorschlag: **Andreas Zapp**

Die Versammlung stimmte wie folgt ab:

Abgegebene Stimmen: 23

JA-Stimmen: 22 / NEIN-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

Andreas Zapp nahm die Wahl an.

Wahl für 1 Jahr

Vorschlag: **Alexander Fengler**

Die Versammlung stimmte wie folgt ab:

Abgegebene Stimmen: 23

JA-Stimmen: 22 / NEIN-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

Alexander Fengler nahm die Wahl an.

Bankverbindung: VR Bank Untertaunus eG

IBAN: DE03 5179 1700 0000 0383 00 BIC: VRBU DE51

TOP 6: Anträge

TOP 6.1: Beitragsanpassung

„Antrag zur Beitragserhöhung in Höhe von jährlich 20 EUR für die Beitragsklasse 1 (Erwachsene über 18 Jahre).“

Zur Klarstellung: Es handelt sich um eine einmalige Erhöhung von 20 EUR im Jahr 2019.

Begründet wurde die Beitragserhöhung wie folgt:

Die letzte Beitragserhöhung stammte für Neumitglieder aus 2011 und für Bestandsmitglieder aus 2013.

Die Betriebskosten (Wasser, Strom, Ziegelmehl etc.) sind in diesen 8 Jahren stark gestiegen.

Die Erhöhung von 20 EUR liegt weit unter der Inflationsentwicklung dieser 8 Jahre.

Die Erhöhung würde bei aktuell 150 Mitgliedern der Beitragsklasse 1 Mehreinnahmen von ca. 3.000 EUR ausmachen.

Ein Mitglied hatte den Einwand, dass es ungerecht ist, wenn nur die Beitragsklasse 1 von der Erhöhung betroffen wäre. Der Vorstand begründete dies mit der sozialen Zielsetzung eines Vereins, Kinder, Jugendliche und Familien nicht zusätzlich zu belasten.

Ein Mitglied brachte den Einwand, dass eine Beitragserhöhung durch freiwillige Mitgliederarbeit kompensiert werden könnte. Der Vorstand und einige andere Mitglieder waren sich einig, dass dies aus Erfahrungen der Vergangenheit keine Früchte tragen würde, da die Bereitschaft der freiwilligen Leistung in unserem Club nur durch wenige Mitglieder gewährleistet wird.

Unabhängig der Beitragserhöhung wird der Vorstand zukünftig bei anstehenden Arbeiten, die Mitglieder zur freiwilligen Hilfe per Email auffordern.

Als der 1. Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung bringen wollte, stellte ein anwesendes Mitglied einen Antrag zur Abstimmung der Vorverlegung von Tagesordnungspunkt 7 „Verschiedenes“ vor die Abstimmung zu dem Antrag zur Beitragserhöhung. Dieser Antrag wurde vom 1. Vorsitzenden wegen nicht fristgerechter Antragstellung abgelehnt, gleichwohl stimmte er einer Vorstellung von Tagesordnungspunkt 7 vor der Abstimmung zur Antragstellung bezüglich der Beitragserhöhung zu.

TOP 7.3: Tennisanlage: Projekte 2019

Der 2. Vorsitzende stellte die Projekte Spielplatz und Kunstrasenplätze vor.

Spielplatz:

Leider musste aus sicherheitstechnischen Gründen der Spielplatz abgebaut werden. Nach über 20 Jahren konnte das morsche Holz nicht mehr instandgesetzt werden. Es ist daher zeitnah an einen Neubau in unmittelbarer Nähe gedacht. Der Vorstand hofft dies mit Eigenleistung bei einem noch anzukündigenden Arbeitseinsatz und

durch freundliche Mitgliederspenden schultern zu können.

Der Vorstand bittet daher an dieser Stelle ausdrücklich darum, für die wichtige Anlage zu **spenden** - selbstverständlich auch gegen steuerlich nutzbarer Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung). Anfragen bitte an den 1. oder 2. Vorsitzenden oder Kassenwart.

Finanzbedarf: ca. 3.000-5.000 €

Kunstrasenplätze:

Nach 25 Jahren sind unsere 3 Kunstrasenplätze / Allwetterplätze ins Alter gekommen. Aus ursprünglich ca. 20 mm Floorhöhe hat sich diese durch normalen Abrieb auf bis zu 1-3 mm reduziert. Die Folge ist, dass der Quarzsand nicht mehr ausreichend im Belag gebunden wird und daher der Wind den wenigen Rest beseitigt. Daneben erhöht sich auch das Verletzungsrisiko durch Rutschen. Eine Spirale, die zu immer steigenden Kosten führt (Nachsanden, Reinigung etc.). Leider ist für den Kunstrasenbelag eine Teilsanierung analog der Sandplätze nicht realisierbar. Eine **Komplettsanierung oder Neubau** ist daher erforderlich.

Der Vorstand hat im Vorfeld einer möglichen Realisierung verschiedene Alternativen mit unterschiedlich hohem Investitionsvolumen durchgerechnet. Als Vorschlag hat der 2. Vorsitzende nach Referenz und Testspiel ein Modell „winterfeste Sandplätze“ vorgestellt (s. Anlage 5).

Finanzbedarf inkl. automatischer Bewässerung: ca. 95.000 €

Der Vorstand hat wegen der notwendigen Vorlaufzeit bereits vorbeugend bei Stadt und Land Fördermittel beantragt. Eine erste Zusage der Stadt Idstein liegt bereits vor, eine Zusage des Landes erwarten wir in den nächsten Monaten. Nach Einschätzung des Vorstandes wird jedoch eine **Finanzierungslücke von ca. 42.000 - 50.000 €** bleiben.

Dieser Punkt wurde rege diskutiert, u.a. wurde von einem Mitglied angebracht, dass hier die Drainageschächte regelmäßig gereinigt werden müssen.

Eine Entscheidung über ein Neubauprojekt wird nach Vorlage endgültiger Eckdaten durch eine Mitgliederbefragung oder durch einen Beschluss in der Mitgliederversammlung erfolgen.

Der 1. Vorsitzende stellte nun den Antrag zur Beitragserhöhung.

TOP 6.1: Beitragsanpassung

Die Versammlung stimmte wie folgt ab:

Abgegebene Stimmen: 23

JA-Stimmen: 17 / NEIN-Stimmen: 4 / Enthaltungen: 2

Somit ist der neue Jahresbeitrag für die Beitragsgruppe 1 ab der Saison 2019 260 EUR.

TOP 6.1: Antrag von Rainer Lunemann

„Information der Vereinsmitglieder über die Höhe, Art und Herkunft der in 2018 an einzelne Vereinsmitglieder bzw. Mannschaften gezahlten Zuwendungen sowie die für 2019 geplanten Ausgaben für einzelne Vereinsmitglieder bzw. Mannschaften aus Vereinsmitteln.

Hintergrund:

Ich möchte gerne wissen, ob aus Mitgliedsbeiträgen Spieler „dazugekauft“ werden bzw. Mannschaften oder einzelne Spieler gesponsert werden.“

Der 1. Vorsitzende antwortete wie folgt:

Es werden keine Spieler durch Mitgliedsbeiträge finanziert, sondern nur aus Privatspenden. Es sind ein Spieler der Herren, und eine Spielerin der Damenmannschaft sowie 2 Spieler der Herren 65 beitragsfrei gestellt. Das bedeutet, dass diese Spieler keine Chipkarte haben und auf unserer Anlage nicht kostenlos trainieren dürfen.

TOP 7: Verschiedenes

TOP 7.1: Ehrung unserer Jubilare

Der Tagesordnungspunkt „Ehrung der Jubilare“ wurde mangels Teilnahme gestrichen.

TOP 7.2: Padelprojekt

Padeltennis ist die am stärksten wachsende Sportart. Alleine in Spanien spielen 4,5 Mio Menschen diesen Sport, wesentlich mehr als Tennis.

Padel ist eine Mischung aus Tennis und Squash. Es wird im Doppel nach den Tennisregeln gespielt, wobei die Kopfwände beim Spiel miteinbezogen werden. Gespielt wird mit speziellen Padelschlägern und Bällen auf einem 20 x 10 m großen Platz, der von allen Seiten mit Glas- und Gitterwänden umgeben ist.

Padeltennis ist für jedes Alter gedacht, einfach erlernbar, körperlich nicht sehr anspruchsvoll und mit hohem Spaßfaktor verbunden.

Der ITC hat eine Schenkung der Padeltennis Anlage inkl. Flutlicht (Wert der **Schenkung ca. 31.000 - 35.000 €** inkl. Mwst.) vorliegen. Ein Sponsorenpool um einen Padeltennis Fan aus unserer Mitgliedschaft hat bereits die Spende geleistet.

Der 2. Vorsitzende bedankt sich bei dem Sponsorenpool für diese einmalige Chance für den Idsteiner Tennisclub.

Der Club wird aus Eigenmitteln die Kosten für die Infrastruktur übernehmen müssen. Das sind insbesondere Kosten, die für das Fundament anfallen (geschätzt **ca. 25.000 €**). Die notwendigen behördlichen Genehmigungen der Stadt und der unteren Landschaftsbehörde wurden bereits erteilt. Ein Referenzlärmgutachten liegt den Behörden ebenso vor.

Timing: Sofern die Witterung mitspielt, soll eine Fertigstellung zur Saisonöffnung am 04.05. erfolgen. Gerne können Mitglieder sich insbesondere bei Hilfsarbeiten einbringen. Eine Terminierung wird über E-Mail und Homepage erfolgen.

Betriebswirtschaftlich gesehen soll die Vereinsinvestition zur nachhaltigen

Bankverbindung: VR Bank Untertaunus eG

IBAN: DE03 5179 1700 0000 0383 00 BIC: VRBU DE51

Einkommenserhöhung durch direkte Buchung und Anwerbung zusätzlicher Mitglieder führen. Der Platz wird für alle Interessenten elektronisch zugangsbeschränkt, d.h. es fallen **Buchungskosten von ca. 18 €** (je Tageszeit) pro Platz an. ITC Mitglieder erhalten einen Rabatt von 25%. Die Abwicklung erfolgt weitgehend personalfrei über das ebusy Buchungssystem. Der Schlägerverleih, Bälleverkauf und die Ausgabe eventuell notwendiger Flutlichtchips erfolgt über den Gastwirt.

Eine vom Vorstand eigens erstellte Wirtschaftssimulation (pessimistisch - optimistisch - normal) weist einen Jahresumsatz von ca. 12.000 € aus. Unser Modell zur Gewinn- und Verlustrechnung wird eine voraussichtliche Rendite von ca. 22 % erbringen, d.h. es ist mit einem Jahresgewinn von 2.650 € zu rechnen. Diese Summe wird selbstverständlich zu 100 % dem Vereinsvermögen zugeführt. Gerne erläutert Uwe Diener, 2. Vorsitzender jedem Mitglied auf Anfrage unseren Geschäftsplan. Details s. Anlage 5

Chancen durch Padeltennis:

- Angebotserweiterung für unsere Mitglieder und damit Mitgliederbindung
- Gewinnung von Neumitgliedern
- mehr Vereinsleben durch eine zusätzliche artverwandte Sportart
- bessere Flächennutzung der Anlage
- besonders günstige Wettbewerbssituation: derzeit deutschlandweit ca. 35-40 Plätze (stark wachsend). Im Umkreis Rhein/Main derzeit 3-4 sehr gut gebuchte Plätze bei Platzpreisen von > 24-28 €/Std (Nidda, Frankfurt, Wiesbaden)

Ein Mitglied bemängelte, dass der Vorstand nicht vor Ausführung dieses Projektes die Mitglieder informiert hat. Der Vorstand äußerte, dass es in seiner Entscheidungsbefugnis liegt - ohne die Mitglieder zu informieren - solche Projekte zum Allgemeinwohl des Vereins durchzuführen.

Ein weiteres Mitglied bemängelte, dass dieser Punkt nicht vor dem Antrag zur Beitragserhöhung genannt wurde. Hierfür entschuldigte sich der Vorstand, wies aber nochmals darauf hin, dass die Beitragserhöhung im Kontext der allgemeinen Betriebskostenerhöhung der letzten Jahre erforderlich war.

TOP 7.4: Webseite / Social Media

Die Unterzeichnerin warb nochmals um Unterstützung in Ihrem Aufgabengebiet, insbesondere im stetig wachsenden Bereich Social Media.

Von den anwesenden Mitgliedern hat sich keiner gemeldet, um Aufgaben zu übernehmen.

TOP 7.5: Mitgliederwerbung

Zur Saisonöffnung werden erstmalig 5.000 Flyer (s. Anlage 6) durch unsere Jugendgruppen mit den Trainern in Idstein verteilt. Hier wird u.a. in Form eines halben Jahresbeitrages in 2019 für Neumitglieder geworben.

Der Vorstand erhofft sich dadurch neue Mitglieder in allen Beitragsklassen.

Der 1. Vorsitzende beendete die Versammlung um 22:15 Uhr.

gez. Rabea Frielinghaus

gez. Sascha Weber

(Schriftwart)

(1. Vorsitzender)

Bankverbindung: VR Bank Untertaunus eG

IBAN: DE03 5179 1700 0000 0383 00 BIC: VRBU DE51

Anlagen:

Anlage 1: Tagesordnung

Anlage 2: Anwesenheitsliste

Anlage 3: Mitgliederentwicklung

Anlage 4: Finanzsituation des ITC

Anlage 5: Winterfeste Sandplätze / Padeltennis

Anlage 6: Mitgliederwerbung / Saisonöffnung

Bankverbindung: VR Bank Untertaunus eG

IBAN: DE03 5179 1700 0000 0383 00 BIC: VRBU DE51